

## Typisch evangelisch – typisch katholisch

Vielerorts wird Ökumene ganz selbstverständlich praktiziert, und die Gemeinsamkeiten überwiegen die Unterschiede. Dem ökumenischen Gespräch tut es dennoch gut, das Bewusstsein für die jeweiligen Besonderheiten der Konfessionen zu schärfen. In zeitlicher Nähe zum Reformationsjubiläum 2017 sind die Fragen nach der Geschichte, der Theologie und der gegenwärtigen Gestalt der Kirche wieder aktuell.

(1) Prägungen und Überzeugungen – Einblicke in den konfessionellen Alltag

(2) „Und seid darauf bedacht, zu wahren die Einigkeit im Geist“ – Von Übereinstimmungen und Streitfragen in der Theologie

(3) Wenn Steine reden könnten – was Kirchengebäude über den Glauben erzählen. Mit einem Besuch in der evangelischen und/oder der katholischen Kirche des Ortes.



Dittmann Pixelio

### Ziele des Seminars

- die Vielfalt der Ausdrucksformen christlichen Glaubens kennenlernen und würdigen
- Einblicke gewinnen in theologische Kontroversdiskussionen
- Die Aussagekraft von Kirchengebäuden erkennen und würdigen
- Tradition und Wandel reflektieren und kritisch bewerten

### Zielgruppe

- alle ökumenisch Interessierten, möglichst aus verschiedenen Konfessionen

### Organisationsform

- drei Einheiten à 2 Zeitstunden

### Methoden

- Arbeit mit Texten, Bildern
- Gespräch und kurze Referatsimpulse
- Kirchenpädagogische Impulse

### Terminabsprache und weitere Information

Margit Büttner, Pfarrerin, Bildungsreferentin